

Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten

*Wie versprochen, gibt es am Samstag jeweils **Tipps für die Sonntagsliturgie** in den Medien und keine Impulse unsererseits.*

*Verpassen Sie jedoch nicht, auch **morgen Sonntag unsere «Post» zu öffnen**. Wer weiss, wer Ihnen was schreiben wird? Es wäre schön, wenn Sie auch mitmachen – Angaben sind im gestrigen Brief zu sehen.*

Don Matias / Sr. Sandra

➡ SONNTAGSLITURGIEN – SONNTAG, 5. April

- Im Sender **ZDF um 09.30 Uhr** wird ein **katholischer Gottesdienst** zum Palmsonntag übertragen – direkt aus dem Stephansdom in Wien.
- Dank der Zusammenarbeit mit der RSI wird morgen wieder **um 09.00 Uhr** die Heilige Messe, zelebriert von **Bischof Valerio**, direkt auf dem **Sender La2** übertragen.
- Sogar auf **DRS Musikwelle** wird morgen **um 10.00 Uhr** ein Gottesdienst übertragen.
- und auch andere Angebote, die Sie selbst finden oder kennen...

SAMSTAG

4. April 2020

Einführung

Schon in der Frühen Kirche bereiteten sich die Katechumenen während der Wochen vor Ostern auf die Taufe in der Osternacht vor. In der Taufe wurde uns zugesagt, dass wir uns auch und gerade in der heutigen Gesellschaft bewähren werden, weil wir mit Christus zu neuem Leben auferstanden sind und mit ihm die todbringenden Mächtschaften – wo sie uns auch begegnen – überwinden können. Wir wollen uns unseren Kräften und Möglichkeiten entsprechend wieder neu einsetzen für ein Miteinander, das die Nahen und Fernen im Auge behält.

Kyrie-Rufe

- Herr Jesus Christus, du berufst uns als deine Schwestern und Brüder zum Dienst an unseren Mitmenschen nah und fern. **Herr, erbarme dich.**
- Als guter Hirte willst du alle teilhaben lassen an den Gaben deiner Schöpfung. **Christus, erbarme ich.**
- Als Gekreuzigter und Auferstandener lässt du dein Licht leuchten über Bösen und Guten.

Tagesgebet

Barmherziger Gott, du wirkst das Heil der Menschen zu jeder Zeit; in diesen Tagen aber bist du uns besonders nahe. Trage Sorge für dein Volk, schütze die Getauften und alle, die sich auf die Taufe vorbereiten. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn und Gott. Amen.

Zu den Schriftlesungen

Im letzten Vers der heutigen Lesung verpflichtet sich Gott selbst, Herr seines Volkes zu sein und es zu heiligen. In Jesus Christus hat Gott diese Selbstverpflichtung auf unvorstellbare Weise eingelöst. Unvorstellbar gerade für die Pharisäer und Schriftgelehrten, denen Jesu Hirtendienst am Volk ein Dorn im Auge ist, denen seine Lehre unerträglich vorkommt und den sie sterben lassen wollen. Das schlägt der Hohepriester jenes Jahres vor, und dies wird ihm vom Evangelisten Johannes als prophetische Eingebung ausgelegt. Der Evangelist holt

noch weiter aus: Nicht nur für das Volk stirbt Jesus, sondern für alle versprengten Kinder Gottes, die er sammeln will. Wir Getauften sind Gesammelte und jetzt um den Gekreuzigten und Auferstandenen Versammelte. Wir sind stellvertretend da, für alle Menschen, weil alle Menschen Kinder Gottes sind. Wir Getauften haben unsere Kindschaft Gottes ausdrücklich bejaht und freuen uns, dass wir uns in der Heilsgnade Gottes lebend wissen und sind dankbar, dass Gott sein Heil allen anbietet und schenkt.

Tageslesung: Ez 37,21-28 (*Ich mache sie zu einem einzigen Volk*)

Evangelium: Joh 11,45-57

Fürbitten

Zu Jesus Christus, dem Hirten seines Volkes, der uns heiligt und das Heil allen schenkt, rufen wir: **Heiland der Welt – wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Wir beten für alle, die sich auf die Taufe vorbereiten und erfüllt sind von der Freude, als Kinder Gottes die Welt mitgestalten zu dürfen.
- ✧ Für alle, denen ein Hirtendienst in der Kirche anvertraut ist; für alle, die sich in der Erziehung der Kinder und Jugendlichen engagieren; für alle, die sich um Kranke, Behinderte und Betagte sorgen.
- ✧ Für alle, die sich in Gebet und Stille für die Menschen nah und fern einsetzen.
- ✧ Für alle, die über andere urteilen und richten müssen; für alle, die Strafgefangene und Verurteilte beaufsichtigen und begleiten.
- ✧ Für uns und alle, die uns anvertraut sind, die wir ins Leben begleiten und denen wir unser Gebet versprochen haben.

Heiland der Welt, du stehst als guter Hirte ein für alle, die zu dir rufen. Dir sei Lob und Dank jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Wort auf den Weg

Der Heiland der Welt wird uns mit seiner Gnade begleiten. Wir dürfen mit seinem Segen in das neue Wochenende starten.

Am Kreuzweg Jung und Alt begegnen (*Gedankenanstöße - jeden Tag 1 – 2 Stationen...*)

4. Station – JESUS BEGEGNET SEINER MUTTER

Thema Hoffen, dass jemand da ist

Überlegung Ich brauche jemanden, wenn ...

Psalm 69,9-10

Entfremdet bin ich den eigenen Brüdern, den Söhnen meiner Mutter wurde ich fremd. Denn der Eifer für dein Haus hat mich verzehrt; die Schmähungen derer, die dich schmähen, haben mich getroffen.

Quelle:

Liturgie konkret (leicht verändert)



Ich wünsche allen einen gesegneten Palmsonntag!

Sr. Sandra